

# Junge und ältere Chorsänger interpretieren Klassik und Musical

Musikalisch gesehen bereisen die Zuhörer der Schmelzer Stilblütenkonzerte in diesem Jahr zahlreiche Kontinente unserer Welt. Erfahrene Sänger und Nachwuchskünstler sorgen für eine besondere Mischung im Konzert.

Schmelz. Zum neunten Mal laden der Männerchor Schmelz, der Männer-Projektchor und der Junge(n)chor zum Stilblütenkonzert am Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr, und am Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr, in die Primshalle Schmelz ein.



FOTO: DEBALD

**Christian Debald**

Seit Jahresbeginn bereitet Chordirektor Christian Debald die beiden Schmelzer Chöre auf ihr Jahreskonzert vor.

„Beim Singen geht es darum, Emotionen zu transportieren, Menschen in ihrem Innersten zu packen und zu berühren und sie für die Musik zu begeistern. Musik ist die Sprache der Seele.“ Dies macht die Chorarbeit von Chordirektor Christian Debald aus.

Ebenso gelte es, im Chor „Altes zu erhalten und Neues hinzuzugewinnen“. Aber gerade diese Mischung macht's im Schmelzer Männerchor. Die einmalige Situation „alte Hasen“ im Chor zu haben, zusammen mit den jüngeren des Projektchores. So entstehe ein homogener, flexibler und facettenreicher Klang, welcher

im Saarland einzigartig sein soll. Jens Hoffmann, Student der Kirchenmusik und Schulmusik an der Hochschule für Musik Saar, arbeitet mit dem Schmelzer Junge(n)chor seit März und sagt über sein pädagogisches Konzept: „Nichts ist persönlicher als der Gesang, und dieser bietet im Chor die Möglichkeit eines starken emotionalen und kollegialen Zusammenwachsens. So homogen der Chorklang in sich sein muss, so homogen muss auch die

Mannschaft sein.“



FOTO: HOFFMANN

**Jens Hoffmann**

Unter der musikalischen Leitung von Christian Debald und Jens Hoffmann geleiten die Schmelzer Sänger ihre Zuhörer in ihren diesjährigen Stilblütenkonzerten

musikalisch durch zahlreiche Kontinente und spannen dabei den Bogen von Franz Schubert „Die Nacht“, über Arrangements der Comedian Harmonists, Hits aus dem Schlager und Popgenre bis hin zu „Chim Chim Cheree“ aus dem Musical „Mary Poppins“ und „Barcarole“ aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“. Durch das Programm führt Michael Falk. *red*

• Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten sind bei jedem Sänger, aber auch an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.